

Gemeinde Eichenau

Landkreis Fürstentfeldbruck



Beteiligungsbericht

gemäß Art. 94 Abs. 3 GO

für das Rechnungsjahr

2020

A. Allgemeines

Gemäß den Bestimmungen des Kommunalrechts für kommunale Unternehmen im Sinne der Art. 86 ff. der Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde jährlich zum 31.12. nach Maßgabe des Art. 94 Abs. 3 GO einen Bericht über alle Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts, an denen sie mindestens 5 % der Anteile hält, zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht dient als Instrument zur Förderung der Transparenz und hat die Aufgabe einen generellen Überblick über die Unternehmen der Gemeinde zu geben. Er informiert zu den Unternehmenszielen, über die Leistungskraft und über die wirtschaftliche Situation der Beteiligungen. So entsteht ein umfassendes Bild aller außerhalb des Gemeindehaushaltes agierenden Unternehmen und die Erfüllung einer kommunalen Aufgabe bleibt trotz privatrechtlicher Ausgliederung transparent.

Für **2020** (Berichtszeitraum) war zum vierzehnten Mal ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Von der gesetzlichen Berichtspflicht für Beteiligungen der Gemeinde waren im Berichtszeitraum drei Unternehmen betroffen:

KommEnergie GmbH – gegründet am 12.06.2007, Aufnahme des operativen Betriebes am 01.04.2008, Amtsgericht München HR B 164710, Hauptplatz 4, 82223 Eichenau.

KommEnergie Erzeugungs-GmbH - gegründet am 02.07.2012, Amtsgericht München HR B 200154, Hauptplatz 4, 82223 Eichenau. In Liquidation ab 01.01.2022, gemäß Gesellschafterbeschluss vom 05.07.2021.

KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co. KG. i. L. - gegründet am 10.04.2014, Amtsgericht München HR A 102139, Hauptplatz 4, 82223 Eichenau. Löschung im Handelsregister am 05.05.2021 erfolgt.

Der Beteiligungsbericht, der dem Gemeinderat vorzulegen und anschließend zur Einsichtnahme durch die Bürgerinnen und Bürger ortsüblich öffentlich bekanntzumachen ist, soll insbesondere folgende Angaben enthalten:

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks
2. Beteiligungsverhältnisse
3. Zusammensetzung der Organe der Unternehmen
4. Bezüge der Geschäftsführung
5. Ertragslage
6. Kreditaufnahmen

Im Beteiligungsbericht kann zum Schutz des Unternehmens, vorrangig aus Wettbewerbsgründen, teilweise auf eine öffentliche Darstellung von Daten und Zahlen verzichtet werden.

B. KommEnergie GmbH

1. Öffentlicher Zweck

Dieser Begriff bezieht sich auf die Tätigkeit des Unternehmens bzw. auf den Unternehmensgegenstand, der von einem gewissen öffentlichen Zweck getragen werden muss. In den eigenen Wirkungskreis der Gemeinden fallende Aufgaben werden stets von einem öffentlichen

Zweck getragen. Hierzu zählen Daseinsvorsorge, insbesondere die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser.

Gegenstand der KommEnergie GmbH sind nach § 2 des Gesellschaftsvertrages unverändert gegenüber dem letzten Bericht alle mit der Erzeugung, dem Bezug, der Lieferung und der Verteilung von Energie zusammenhängenden Tätigkeiten.

Das Unternehmen erfüllt damit als Stromversorger in der Daseinsvorsorge einen öffentlichen Zweck.

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck als Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte nach Anzeige der Beteiligung seitens der Gemeinde gemäß Art. 96 GO (Anzeigepflichten) mit Schreiben vom 22.08.2006, dass das Unternehmen im Einklang mit Art. 87 GO (Allgemeine Zulässigkeit von Unternehmen und Beteiligungen) und Art. 92 GO (Sonstige Vorschriften für Unternehmen in Privatrechtsform) steht und machte keine Bedenken oder Einwände aus kommunalunternehmensrechtlicher oder haushaltsrechtlicher Sicht geltend.

2. Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligungsverhältnisse geben Auskunft darüber, welchen Anteil die Gemeinde am gezeichneten Kapital hält und ob weitere private oder öffentliche Hände beteiligt sind.

Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligungsverhältnisse der Gesellschafter haben sich gegenüber dem letzten Bericht zum 01.01.2020 geändert:

Gemeinde Eichenau,
mit einer Beteiligung von 11 %

Stadt Puchheim und Gemeinde Gröbenzell
mit einer Beteiligung von je 17 %

Die öffentliche Hand zusammen 45 %

Die Bayernwerk AG mit einer Beteiligung von 55 %.

Das Stammkapital wurde zuletzt in 2009 gemäß den vom Gemeinderat am 24.10.2006 beschlossenen Bestimmungen des Kooperationsvertrages von 40.000,00 € auf 500.000,00 € erhöht. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend den o.g. Gesellschaftsanteilen eingebracht.

Stimmverhältnisse

Die Stimmrechte verteilen sich unverändert gegenüber dem letzten Bericht auf

die Gemeinde Eichenau,
die Gemeinde Gröbenzell,
die Stadt Puchheim

mit einem Anteil von je 17 %, die öffentliche Hand zusammen 51 %

und auf die Bayernwerk AG mit einem Anteil von 49 %.

3. Zusammensetzung der Organe

Organe von Unternehmen sind grundsätzlich die Geschäftsführung und die Versammlung der am gezeichneten Kapital Beteiligten, also die Gesellschafter. Darüber hinaus kann ein Aufsichtsrat bestellt werden. Die Besetzung der Organe soll namentlich dargestellt werden.

Die KommEnergie GmbH hat als Organe die Geschäftsführung, den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung:

Geschäftsführer

Matthias Morche, Diplom Betriebswirt (FH)

Prokuristen

Ursula Jekelius, Löschung Prokura zum 30.04.2020 (ohne Nachfolge bis 31.12.2020)
Alexander Uhle

Aufsichtsrat

Gemeinde Eichenau

Peter Münster, Erster Bürgermeister, Gemeinde Eichenau
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Mauch, wissenschaftlicher Beirat der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH und Geschäftsführer der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft e.V.
Christian Wörle, Bereichsleiter Firmenkunden bei der Sparkasse Fürstfeldbruck

Gemeinde Gröbenzell

Reinhard Paesler, Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Gröbenzell, Akademischer Direktor i. R., bis 07.05.2020
Martin Schäfer, Erster Bürgermeister, Gemeinde Gröbenzell, ab 07.05.2020
Dr. Axel von Walter, Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Gröbenzell, Rechtsanwalt
Dr. Martin Runge, Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Gröbenzell, Politiker, Wirtschaftswissenschaftler, Mitglied des Landtages

Stadt Puchheim

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister, Stadt Puchheim, Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Ulrich Lenz, Wirtschaftsprüfer, Jurist
Matthias Schmuderer, Dipl. Ing., Geschäftsführender Gesellschafter enerbasics

Bayernwerk AG

Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
Reiner Reisnecker, Leiter Controlling der Bayernwerk Netz GmbH
Wolfgang Krusche, Leiter Juristisches Kompetenz-Center der Bayernwerk AG
Markus Leczycki, Regionaldirektor Süd, E.ON Energie Deutschland GmbH (Geschäftskunden)

Gesellschafterversammlung

Peter Münster, Erster Bürgermeister, Gemeinde Eichenau

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister, Stadt Puchheim, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Martin Schäfer, Erster Bürgermeister, Gemeinde Gröbenzell

Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, Stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

4. Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge sind nur anzugeben, wenn die Gemeinde mehr als die Hälfte der Anteile hält oder ihr mindestens ein Viertel gehört und sie zusammen mit anderen Gemeinden die Mehrheit der Anteile besitzt. Darüber hinaus müssen die betroffenen Mitglieder der Geschäftsführung mit der Veröffentlichung der Bezüge eines jeden einzelnen Mitgliedes einverstanden sein. Haben sie ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung ihrer Einzelbezüge nicht erklärt, so richtet sich die Veröffentlichung danach, wie im entsprechenden Anhang zum Jahresabschluss veröffentlicht wird.

Wie aus den Beteiligungsverhältnissen unter Ziffer 3 ersichtlich ist, liegt die Beteiligung unterhalb der beiden Schwellenwerte, die für die Veröffentlichung der Bezüge maßgeblich sind.

5. Ertragslage

Zentraler Bestand der Ertragslage sind im Wesentlichen das Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz. Soweit möglich, sind Vergleiche mit Vorjahresergebniswerten sowie mit den Planwerten darzustellen. Ein kurzer Bericht über den Geschäftsverlauf kann die Darstellungen ergänzen.

Bei der Ertragslage ist zu beachten, dass bei der Errichtung von Unternehmen des Privatrechts oder Beteiligungen daran der öffentliche Zweck und nicht die Gewinnerzielungsabsicht im Vordergrund steht. Weiter ist zu beachten, dass Daten, die zu Wettbewerbsnachteilen des Unternehmens am Markt führen, nicht dargestellt werden können.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und ein Bericht der Geschäftsführung der KommEnergie GmbH für das Geschäftsjahr 2020 sind in den Anlagen 1, 2 und 3 diesem Beteiligungsbericht beigelegt.

Der Jahresüberschuss/Ertrag beträgt 1.870.691 €. In der 39. Gesellschafterversammlung vom 05.07.2021 wurde beschlossen, vom erwirtschafteten Jahresüberschuss 1.680.000 €, unter Verrechnung der in der 38. Gesellschafterversammlung vom 30.11.2020 beschlossenen und am 17.12.2020 erfolgten Vorabauschüttung in Höhe von 600.000 €, auszuschütten und den darüberhinausgehenden Betrag in Höhe von 190.691 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Gemeinde Eichenau erhält demnach insgesamt einen Betrag nach Steuern in Höhe von 162.116,91 € (vor Steuern 184.800 €).

Die Auswirkung auf den Gemeindehaushalt ist unter Ziffer 7 beschrieben.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr betragen 26.114 T€. Sie bestehen im Wesentlichen aus dem Stromverkauf für Haushalts- und Sondervertragskunden, aus den Netzentgelten fremdversorgter

Kunden und aus den Erlösen aus der Weiterverrechnung der Einspeisemengen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG).

Die KommEnergie GmbH hatte am 31.12.2020 insgesamt 17.369 Kunden (= Zähler). Sie versorgte dabei 17.302 Haushaltskunden und Gewerbebetriebe sowie 67 größere Geschäftskunden. Der Stromabsatz im Vertrieb betrug im Geschäftsjahr 67.170 MWh und lag leicht unter dem Vorjahresniveau. An Geschäftskunden wurden davon 10.053 MWh verkauft.

Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte die KommEnergie GmbH ohne Berücksichtigung der Geschäftsführung 15 Mitarbeiter und eine Auszubildende.

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12. des Berichtszeitraumes liegt der Verwaltung vor. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für das Geschäftsjahr erteilt.

Zum Jahresabschluss führt der Abschlussprüfer im Bestätigungsvermerk u. a. folgendes aus:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

6. Kreditaufnahmen

Hier sind die im Berichtszeitraum neu aufgenommenen längerfristigen Kreditbeträge mit ihrem Rückzahlungsbetrag zu nennen. Kurzfristige Kredite sind nicht zu nennen.

Die KommEnergie GmbH hat im Berichtszeitraum einen längerfristigen Kreditvertrag zur anteiligen Finanzierung der Beteiligung an der KommEnergie Gasnetz GmbH & Co. KG in Höhe von 3.260 T€ gemäß Beschluss des Aufsichtsrats in der 31. Aufsichtsratssitzung der KommEnergie GmbH am 06.07.2020, abgeschlossen. Der Darlehensabruf erfolgte erst im Geschäftsjahr 2021.

7. Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt

Für die Beteiligung an der KommEnergie GmbH hat die Gemeinde Eichenau einen Kredit in Höhe von 3.080.000.- € aufgenommen. Die Gemeinde erhält zwanzig Jahre lang einen vertraglich garantierten jährlichen Betrag von 184.800.- € vor Steuern, der der Höhe der jährlichen Zins- und Tilgungsleistungen des Kredites (Annuität) entspricht. Übersteigende Erträge der KommEnergie GmbH werden gemäß Beschlussfassung des Gemeinderates am 25.09.2012 wie folgt behandelt: „Der Gemeinderat ermächtigt den Ersten Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der KommEnergie GmbH, ab dem Rechnungsjahr 2012, dafür zu stimmen, dass die Ergebnisverwendung gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages nach folgenden Kriterien erfolgt:

1. Gewinnausschüttung in Höhe der Mindestrendite (1.680.000.- € vor Steuern)
2. Der diesen Betrag übersteigende Betrag kann einer Gewinnrücklage der KommEnergie GmbH zugeführt werden
3. Der Beschluss des Gemeinderates vom 24.10.2006 wird hinsichtlich der Bildung einer Sonderrücklage aufgehoben.“

Auf die unter Ziffer 5 dargestellte Ertragslage im Berichtszeitraum und die beschlossene Ausschüttung an die Gemeinde wird verwiesen.

Die drei beteiligten Kommunen profitieren vertraglich entsprechend den jeweiligen Beteiligungsverhältnissen von der Gewerbesteuer des Unternehmens.

Auf Grundlage des Umlaufbeschlusses der Gesellschafter im September 2020 über die Auskehrung der Kapitalrücklage der KommEnergie GmbH und der anschließenden Wiedereinlage von Teilbeträgen in die Kapitalrücklage erhielt die Gemeinde Eichenau am 15.10.2020 einen Betrag von 982.221,50 € ausbezahlt. Davon wurde anschließend durch die Gemeinde Eichenau ein Betrag in Höhe von 755.554,50 € wieder in die Kapitalrücklage der KommEnergie GmbH eingelegt.

Darüber hinaus beschlossen die Gesellschafter in der 36. Gesellschafterversammlung der KommEnergie GmbH am 14.07.2020, dass zur anteiligen Finanzierung des Kaufpreises der Beteiligung der KommEnergie GmbH an der KommEnergie Gasnetz GmbH & Co. KG die Gesellschafter eine Kapitalerhöhung durch Einlage in die Kapitalrücklage gem. § 11 Abs. 1 lit. e) des Gesellschaftsvertrages. Die Kapitalerhöhung erfolgte gemäß den Anteilen der Gesellschafter an der Gesellschaft. Die Gemeinde Eichenau leistete entsprechend am 10.12.2020 eine Bareinlage in Höhe von 239.250 € an die KommEnergie GmbH.

C. KommEnergie Erzeugungs-GmbH

1. Öffentlicher Zweck

Auf die Einleitung unter B.1 wird verwiesen.

Gegenstand der KommEnergie Erzeugungs-GmbH sind nach § 2 des Gesellschaftsvertrages in der aktuellen Fassung vom 26.05.2015 unverändert gegenüber dem letzten Bericht die Entwicklung, der Bau und Betrieb von Stromerzeugungs-Anlagen sowie die Vermarktung des erzeugten regenerativen Stroms und die Verwaltung eigenen Vermögens, im Rahmen der Verpflichtungen und Aufgaben der (mittelbar) beteiligten Kommunen im Sinne von Art. 87 Abs. 1, 2 und 3 sowie Art. 92 GO (öffentlicher Zweck im Sinne von Art. 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO). Neben diesem öffentlichen Zweck ist es auch Zweck der Gesellschaft, unter dem Vorbehalt rechtlicher, insbesondere beihilfe- und kommunalrechtlicher Zulässigkeit, Erträge aus diesen Tätigkeiten zu erzielen. Das gesetzliche Subsidiaritätserfordernis aus Art. 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 GO wird beachtet.

Gegenstand des Unternehmens ist auch die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei anderen Unternehmen, insbesondere bei Kommanditgesellschaften, jeweils unter Beachtung der Vorschriften der GO.

Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen, deren Vertretung zu übernehmen, und zwar auch als persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft darf Zweigniederlassungen im In- und Ausland unter gleicher oder anderer Firma errichten sowie alle Geschäfte betreiben, die geeignet sind, die Unternehmungen der Gesellschaft zu fördern.

Das Unternehmen erfüllt in der Daseinsvorsorge einen öffentlichen Zweck.

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck als Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte zuletzt am 19.01.2015 nach Anzeige der aktuellsten Fassung des Gesellschaftsvertrages, dass das Unternehmen im Einklang mit Art. 87 GO (Allgemeine Zulässigkeit von Unternehmen und Beteiligungen) und Art. 92 GO (Sonstige Vorschriften für Unternehmen in Privatrechtsform) steht und machte keine Bedenken oder Einwände aus kommunalunternehmensrechtlicher oder haushaltsrechtlicher Sicht geltend.

2. Beteiligungsverhältnisse

Auf die Einleitung unter B.2 wird verwiesen.

Der Gesellschafter ist die KommEnergie GmbH mit einer Beteiligung von 100 % am Stammkapital i. H. v. 25.000.- €.

Die Gemeinde Eichenau, die Gemeinde Gröbenzell, die Stadt Puchheim und die Bayernwerk AG sind mittelbar über ihre unter B.2 genannten Beteiligungs- und Stimmverhältnisse an der KommEnergie Erzeugungs GmbH beteiligt bzw. stimmberechtigt.

3. Zusammensetzung der Organe

Auf die Einleitung unter B.3 wird verwiesen.

Die KommEnergie Erzeugungs GmbH hat als Organe eine Geschäftsführung und eine Gesellschafterversammlung:

Geschäftsführer

Matthias Morche, Diplom Betriebswirt (FH)

Gesellschafterversammlung

Matthias Morche, Diplom Betriebswirt (FH), Geschäftsführer der KommEnergie GmbH

4. Bezüge der Geschäftsführung

Auf die Einleitung unter B.4 wird verwiesen.

Es wurden keine Bezüge gezahlt.

5. Ertragslage

Auf die Einleitung unter B.5 wird verwiesen.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und ein Bericht der Geschäftsführung der KommEnergie Erzeugungs GmbH für das Geschäftsjahr 2020 sind in den Anlagen 4, 5 und 6 diesem Beteiligungsbericht beigelegt.

Der Jahresfehlbetrag im Berichtsjahr beträgt 3.075,84 €.

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft B.R.M. Mattern GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12. des Berichtszeitraumes liegt der Verwaltung vor. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für das Geschäftsjahr erteilt.

Zum Jahresabschluss führt der Abschlussprüfer im Bestätigungsvermerk u.a. folgendes aus:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

6. Kreditaufnahmen

Auf die Einleitung unter B.6 wird verwiesen.

Die KommEnergie Erzeugungs-GmbH hat im Berichtszeitraum keine längerfristigen Kredite aufgenommen.

7. Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt

Die drei beteiligten Kommunen profitieren vertraglich entsprechend den jeweiligen Beteiligungsverhältnissen von der Gewerbesteuer des Unternehmens.

8. Liquidation

Mit Beschluss in der Gesellschafterversammlung vom 05.07.2021 (Gemeinderatsbeschluss vom 28.07.2020) soll die KommEnergie Erzeugungs-GmbH zum 31.12.2021 liquidiert werden.

D. KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co.KG i. L.

1. Öffentlicher Zweck

Auf die Einleitung unter B.1 wird verwiesen.

Gegenstand der KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co.KG i. L. sind nach § 2 des Gesellschaftsvertrages vom 02.04.2014 unverändert gegenüber dem letzten Bericht die Entwicklung, der Bau und Betrieb von Erzeugungsanlagen sowie die Vermarktung des erzeugten regenerativen Stroms und die Verwaltung eigenen Vermögens, im Rahmen der Verpflichtungen und Aufgaben der beteiligten Kommunen im Sinne von Art. 87 Abs. 1 bis 3 GO sowie Art. 92 Abs.1 GO (kommunalrechtliche Zulässigkeit von Unternehmen und Beteiligungen). Neben diesem Zweck, ist es auch Zweck der Gesellschaft, unter dem Vorbehalt rechtlicher, insbesondere beihilfe- und kommunalrechtlicher Zulässigkeit, Erträge aus diesen Tätigkeiten zu erzielen. Dabei wird das gesetzliche Subsidiaritätserfordernis aus Art. 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 GO (Vorrang Dritter bei Tätigkeiten außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge) beachtet. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Beteiligung an anderen Unternehmen, Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im In- und Ausland sowie der Abschluss von Unternehmensverträgen.

Das Unternehmen erfüllt in der Daseinsvorsorge einen öffentlichen Zweck.

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck als Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte nach Anzeige der Beteiligung seitens der Gemeinde am 20.03.2014, dass das Unternehmen im Einklang mit Art. 87 GO (Allgemeine Zulässigkeit von Unternehmen und Beteiligungen) und Art. 92 GO (Sonstige Vorschriften für Unternehmen in Privatrechtsform) steht und machte keine Bedenken oder Einwände aus kommunalunternehmensrechtlicher oder haushaltsrechtlicher Sicht geltend.

2. Beteiligungsverhältnisse

Auf die Einleitung unter B.2 wird verwiesen.

Einzig persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ohne Kapitalanteil ist die KommEnergie Erzeugungs-GmbH (siehe C).

Kommanditisten sind

die Gemeinde Eichenau,
die Gemeinde Gröbenzell,
und die Stadt Puchheim

mit je einem Kapitalanteil zu 5.000 € bzw. 33,33 %.

Der Stimmanteil der Kommunen beträgt ebenfalls je 33,33 %.

3. Zusammensetzung der Organe

Auf die Einleitung unter B.3 wird verwiesen.

Die KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co.KG i. L. hat als Organe einen Liquidator und eine Gesellschafterversammlung:

Liquidator

Der Geschäftsführer der KommEnergie Erzeugungs-GmbH, dort wiederum Matthias Morche, Diplom Betriebswirt (FH), Geschäftsführer der KommEnergie GmbH (siehe C)

Gesellschafterversammlung

Peter Münster, Erster Bürgermeister, Gemeinde Eichenau

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister, Stadt Puchheim, Vorsitzender der Gesellschafter-
versammlung

Martin Schäfer, Erster Bürgermeister, Gemeinde Gröbenzell

4. Bezüge der Geschäftsführung

Auf die Einleitung unter B.4 wird verwiesen.

Es wurden keine Bezüge gezahlt.

5. Ertragslage

Auf die Einleitung unter B.5 wird verwiesen.

Die Liquidationsschlussbilanz und die Gewinn- und Verlustrechnungen waren bereits dem
Beteiligungsbericht für 2019 beigefügt. Ein weiterer Bericht zur Ertragslage kann daher entfallen.

6. Kreditaufnahmen

Auf die Einleitung unter B.6 wird verwiesen.

Die KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co. KG i. L. ist liquidiert und hat
im Berichtszeitraum entsprechend keine Kredite aufgenommen.

7. Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt

Nach Liquidation der Gesellschaft verblieb ein Bankguthaben in Höhe von 6.002,01 €. Der
Gemeinde Eichenau steht hiervon ein anteiliger Auskehrungsbetrag in Höhe von 2.000,67 € zu, der
in 2021 zur Ausschüttung kommt.

9. Liquidation

Nach Feststellung der Liquidationsschlussbilanz der KommEnergie 1. Erneuerbare Energien
Beteiligungs-GmbH & Co. KG i. L. in der 17. Gesellschafterversammlung am 14.07.2020 und nach
Prüfung der Steuerbescheide wurde im Notartermin am 30.03.2021 die Löschung der Gesellschaft
beim Handelsregister angemeldet. Die Löschung erfolgte sodann am 05.05.2021. Nach
Auszahlung des verbliebenen Bankguthabens i. H. v. 6.002,01 € wurde als finaler Akt das
Bankkonto der Gesellschaft aufgelöst. Die Gesellschaft ist somit vollständig abgewickelt.

E. Sonstige Beteiligungen

Von der gesetzlichen Berichtspflicht für Beteiligungen der Gemeinde waren im Berichtszeitraum nur die KommEnergie GmbH, die KommEnergie Erzeugungs-GmbH und die KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co. KG i. L. betroffen.

Eichenau, 07. Oktober 2021

Peter Münster
Erster Bürgermeister

Alexander Zydek
Kämmerer

Anlagen:

Anlage 1 – Bilanz der KommEnergie GmbH zum 31.12.2020

Anlage 2 – GuV der KommEnergie GmbH für das Geschäftsjahr 2020

Anlage 3 – Bericht der Geschäftsführung der KommEnergie GmbH für das Geschäftsjahr 2020

Anlage 4 – Bilanz der KommEnergie Erzeugungs-GmbH zum 31.12.2020

Anlage 5 – GuV der KommEnergie Erzeugungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2020

Anlage 6 – Bericht der Geschäftsführung der KommEnergie Erzeugungs GmbH für das Geschäftsjahr 2020